

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

151 (1.6.1895) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Erstes Blatt.

Samstag den 1. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

**♣ Pfingstsonntag** bleibt unser Bureau geschlossen. **Montag** den 3. Juni erscheint **kein Tagblatt.**

Das Blatt vom 4. Juni wird erst **Dienstag Nachmittag** ausgetragen.

Anzeigen für die Dienstags-Nummer ersuchen wir

**größere** schon heute Samstag uns zugehen zu lassen;

**kleinere** können auch noch Montag morgens von 11 bis 12 Uhr oder Dienstag morgens von 8 bis 9 Uhr aufgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 49 154. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf den am 3. Juni l. Jg. stattfindenden Beginn der diesjährigen Frühjahrsmesse bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.

Karlsruhe, den 25. Mai 1895.

Großh. Bezirksamt.  
Belger.

## Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe.

§. 1.

In Karlsruhe werden 2. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags und die Schaubuden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Nastatt zwischen Eitlinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungshalle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schaubuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hiezu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf- führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 4.

Fremde Schaubudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

§. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novembermesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

§. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus- hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers anzeigt.

§. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungs-einrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzu- stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbächern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Pöde u. s. w. zu vermeiden.

§. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der dieselbe durchziehenden Wege mit Ausnahme der Gartenstraße und des sog. freien Wegs (längs des Stadtgartens) verboten.

§. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nacht- stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

§. 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149<sup>a</sup> Gew.Ord., §. 366<sup>10</sup> R.St.G.B. und §. 57 R.St.G.B. bestraft.



### Konkursverfahren.

Nr. 14578. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Emil Büchle** dahier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin auf **Samstag den 22. Juni 1895, Vormittags 1/2 9 Uhr,** vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 21, bestimmt.

**Napp,**  
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

### Ladung.

3.1. Nr. 11338. 1) **Blechner Anton Gustav Lampert**, geb. am 2. Februar 1857 in Karlsruhe, zuletzt wohnhaft daselbst; 2) **Schmied Leopold Becher**, geb. am 3. Oktober 1858 in Ruffheim, zuletzt wohnhaft daselbst; 3) **Mechger Wilhelm Johann Sahn**, geb. am 12. April 1864 in Bruchsal; 4) **Cigarrenmacher Friedrich Johann Benz**, geb. am 22. März 1868 in Söllingen, zuletzt wohnhaft in Stupferich; 5) **Maschinenschlosser Ludwig Karl Schmidt**, geb. am 3. Mai 1861 in Durlach, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, werden beschuldigt, zu Nr. 5 als Ersahreservist, zu Nr. 3 als Wehrmann der Landwehr, zu Nr. 4 als Ersahreservist, zu Nr. 1 und 2 als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

**Samstag den 27. Juli 1895, Vormittags 8 Uhr,**

vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgefertigten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 28. Mai 1895.

**Napp,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

### Bekanntmachung.

Im Großh. Kupferstichkabinet sind von Pfingstsonntag an Nachbildungen französischer Maler der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts auf einige Zeit ausgestellt.

Karlsruhe, den 30. Mai 1895

Direktion der Großh. Kunsthalle.

### Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Juni 1895

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennige		130 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot		300 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm Halbweißbrot		14 Pfennig,
900 "		28 "
700 " Schwarzbrot I. Sorte		17 "
1400 " " " " II. " "		34 "
700 " " " " II. " "		14 "
1400 " Kornbrot		28 "
450 " " " " " " " "		10 "
700 " " " " " " " "		15 "
900 " " " " " " " "		20 "
1400 " " " " " " " "		30 "

### Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Juni 1895

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Dachfleisch	1/2 Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch	1/2 " "	68 "
Kalbfleisch	1/2 " "	72 "
Schweinefleisch	1/2 " "	68 "
Lammfleisch	1/2 " "	64 "

### Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 deselben §.). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärtig hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Der Stadtschulrat:

G. Specht.

(Kreuzstraße 15.)

### Metzger-Genossenschaft Karlsruhe.

Mit bezirksamtlicher Genehmigung können die Läden der hiesigen Metzger und Würstler am

**Pfingstsonntag den 2. Juni,**

Vormittags von 6—9 Uhr, von 11—1 Uhr Nachmittags, und von 6—8 Uhr Abends, am

**Pfingstmontag den 3. Juni,**

Vormittags von 5—12 Uhr und Abends von 5—8 Uhr, offen gehalten werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1895.

Der Vorstand.

A. Drag.

22.

Baden-Baden.

### Bauarbeiten-Vergebung.

3.1. Zum Umbau und Renovation des Klosters „zum heilg. Grab“ in Baden-Baden sollen nachstehende Arbeiten zur Ausführung in Auford vergeben werden:

	im Anschlag zu
1. Maurerarbeit	16583 M. 87 P.
2. Verputzarbeit	3065 M. 51 P.
3. Steinhauerarbeit	14007 M. 65 P.
4. Schreinerarbeit	4123 M. 82 P.
5. Glaserarbeit	1407 M. 14 P.
6. Schlofferarbeit	901 M. 50 P.
7. Schmiedarbeit	160 M. — P.
8. Blechnerarbeit	854 M. 85 P.
9. Lüncherarbeit	1243 M. 27 P.
10. Tapezierarbeit	136 M. 50 P.

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszubrückende Angebote, unter Anschlag von Zeugnissen über Befähigung, Leumund und Vermögen, sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen bis spätestens Samstag den 8. Juni, Nachmittags 4 Uhr, zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote erfolgen wird, dem Kloster „zum heilg. Grab“ in Baden-Baden portofrei einzureichen.

Die Pläne, Arbeitsauszüge und Bedingungen sind ebendasselbst zur Einsicht aufgelegt.  
Baden-Baden, den 30. Mai 1895.

### Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Gemäß richterlicher Verfügung werden dem Fabrikanten Ludwig Böß und dessen Ehefrau Anna geb. Stürmer in Karlsruhe die nachverzeichneten Liegenschaften am

Freitag den 28. Juni d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,

im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, in Karlsruhe einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Karlsruhe und Beiertheim.

N. S. B. XV. 3032. Das am Schardweg unter Nr. 13, einerseits neben Gärtner Friedrich Brehm, andererseits neben Privatmann Christian Bäuerle gelegene Grundstück, im Flächengehalt von 7 Ar 5 Quadratmeter, nebst dem darauf errichteten zweistöckigen Seitenbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, erworben aus dem Titel des Kaufs- und Zuwachsrrechtes, geschätzt zu . . . . . 20000 M.

L. S. B. Nr. 520. 7 Ar 4 Quadratmeter ditto allda, einerseits Friedrich Brehm, Gärtner, andererseits die Ehefrau des Freiherrn Karl von Lindenau in Karlsruhe, geschätzt zu . . . . . 2000 M.

Zusammen 22000 M.

Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer dahier eingesehen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Mai 1895.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar  
Rathof.

1



### Deutscheneuth. Schweinefaselversteigerung.

Die Gemeinde versteigert am **Dienstag den 4. Juni**, Nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Hofelbalters, Waldbornstraße 30, einen untauglich gewordenen Schweinefasel.  
Deutscheneuth, den 20. Mai 1895.  
Der Gemeinderath.  
Dahler.

### Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 28 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.  
— Kaiserstraße 30 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im 4. Stock zu vermieten. Es kann auch eine schöne, helle Werkstätte, welche auch als Lageraum benutzt werden kann, dazu gegeben werden. Näheres bei **K. W. Hofmann** daselbst.

22. Karlstraße ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, einer mit Glas abgeschlossenen Veranda und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Dahnenerstraße ist eine schöne Wohnung, mit Glasabschluss, von 8 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hebelstraße 17 im Laden.

33. Lessingstraße 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 1 Dachkammer nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli 1. J. zu vermieten.

— Morgenstraße 29 (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern und Mansarde samt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

— Ruppurrerstraße 7 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Ruppurrerstraße 64 zu vermieten: auf 23. Oktober der 2. Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kellerabteilungen. Preis 800 Mark. Die Wohnung ist sehr gesund und hat freie Aussicht auf Vor- und Hintergarten, überhaupt angenehmer Wohnungsaufenthalt. Einzu- und Aussehen von 8—10 Uhr Vormittags. Näheres in der Gartenwohnung.

— Rudolfsstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

21. Scheffelstraße 66, nächst der Kriegstraße, ist im 5. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

32. Schlossplatz 6 ist im 3. Stock auf 23. Oktober oder früher eine Wohnung von 5 Zimmern an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Steinstraße 29 (Erdellplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— Werderplatz 43 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **W. Ergleben**, Werderplatz 45.

— Westendstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Soffenstraße 51, Bureau.

— Eine hübsche Seitenbauwohnung von 4 Zimmern, Küche nebst anderem Zugehör und Glasabschluss ist zu vermieten. Näheres Schlossplatz 3, von 12—3 Uhr, bei **H. Speck**.

— Ecke der Ruppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 solches im 5. Stock, mit Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher und sonst aller Zugehörde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

42. Eine Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern u. s. w., im Mittelpunkt der Stadt, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 3607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

99. Nächst dem Kaiserplatz ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage mit Balkon) von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

22. In der Nähe des Landgerichts ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde per 23. Oktober zu 500 M. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— In der Westendstraße, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedenstraße 20 im 1. Stock zu erfragen.

— Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Kammer und 1 Keller ist per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **J. Ettliger & Wormser**, Herrenstraße 13.

— In Durlach, in der Nähe der Dampfbahn, ist im Freien eine schöne, gesunde Wohnung von 4—5 Zimmern nebst allem Zugehör und Antheil am Vordergarten auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Elegante Wohnung:

5 Zimmer, Badezimmer, Küche u. s. w. ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 80, Aufgang rechts, 2. Stock.

### In meinem Hause Kaiserstrasse 104 habe ich auf das Juli-Quartal zu vermieten:

1) in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 7—10 Zimmern mit Balkon und zwei Erkern, Küche und sonstigem Zugehör;

2) im 3. Stock zwei Wohnungen: eine bestehend aus 8—10 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche und sonstigem Zugehör; die andere bestehend aus 7—9 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör.

Die Wohnungen können täglich von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden. — **Friedrich Bloss.**

### Wohnung zu vermieten.

Außerhalb der Stadt, nahe bei Belertheim, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche, Stallung nebst Wagenremise, Garten und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

### Zu vermieten:

— Durlacher Allee 22, gegenüber dem Kirchenplatz, der 1. Stock von 5 Zimmern per sofort; daselbst im 3. Stock eine Balkonwohnung von 4 Zimmern auf 23. Juli;

Kaiserstraße 9 der 3. Stock (Balkonwohnung) von 5 Zimmern auf 23. Juli; Durlacherstraße 6 (Mansardenwohnung) von 2 Zimmern u. s. w. per 23. Juli.

Näheres beim Eigentümer: Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

### Laden

für jedes Geschäft, hauptsächlich aber für Cigarrenhändler sehr geeignet, ist mit dem nöthigen Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres Ecke der Kaiser- u. Waldbornstraße 28 im 2. Stock.

### Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 191 ist ein schöner Laden zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — In der Waldstraße ist ein hübscher Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Remise, auf 23. Juli zu vermieten. Alles Nähere Hirschstraße 44, parterre.

### Laden zu vermieten.

In bester Lage ist ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster auf der Kaiserstraße per 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auskunft ertheilt **E. Neu**, Kaiserstraße 74.

### Laden mit Wohnung

per 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof.

### Eine schöne, helle Werkstätte,

ca. 60 qm groß, auch als Magazin zu benutzen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Es kann auch eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres bei **K. W. Hofmann**, Kaiserstraße 30 im Laden.

### Wohnungs-Gefuche.

62. Wohnungen von 4, 5, 6, 7 und 8 Zimmern werden für Juli und Oktober zu mieten gesucht durch das Wohnungsvermittlungsbüreau von **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

\*33. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 5 Zimmern und Badezimmer im westlichen oder nördlichen Stadtbteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Auf 23. Juli oder 23. Oktober wird in freier Lage eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3211 erbeten.

### Haus zum Alleinbewohnen.

\*22. Auf Oktober wird ein Haus von 10 Zimmern oder eine solche Wohnung, gut eingetheilt, zu mieten, resp. zu kaufen gesucht. Lage: Markt- platz bis Westendstraße. Offerten bittet man unter Nr. 3633 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Arbeitsraum und Wohnung gesucht.

— Ich suche möglichst im Zentrum der Stadt für mein Cartonngengeschäft passenden Arbeitsraum, kleines Kontor und Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör und Handwagenplatz. **Beigel**, Herrenstraße 62.

### Zimmer zu vermieten.

\*22. Bismarckstraße 33a ist ein gut möb- lirtes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

\*22. Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaus.

22. Kaiserstraße 85 ist im 2. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\*22. Ritterstraße 6 ist ein möbirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

— Ein großes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, gut möbirt, ist auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44.

33. Nächst der Ettligerstraße ist in besserem Hause ein unmöbirtes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine ruhige Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

22. Steinstraße 13 ist im 2. Stock ein großes, gut möbirtes Zimmer per 1. Juni oder später zu vermieten.

\*22. Kaiserstraße 195, in der Nähe der Wald- straße, sind zwei schön möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) eventuell mit Pension an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

62. Zwei elegante Zimmer sind per 23. Juli oder 1. August d. J. unmöbirt zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 52 in der Bel-Etage.

Amalienstraße 71, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später ein gut möbirtes Zimmer mit Aus- sicht nach dem Kaiserplatz zu vermieten.

\*21. Ein schön möbirtes, auf die Straße ge- hendes Parterrezimmer ist sogleich zu ver- mieten: Bürgerstraße 8, parterre.

\*21. Adlerstraße 27 ist ein hübsch möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

\* Kaiserstraße 42, nächst der Adlerstraße, sind drei Treppen hoch gut möbirt, auf die Straße gehende Zimmer mit 1 und 2 Betten, auf Wunsch mit Pianino, billig zu vermieten.

### Werkstätte zu vermieten.

22. Werderstraße 87 ist eine helle, geräumige Werkstätte, für einen Blechner oder Schlosser geeignet, sogleich oder später zu vermieten. Nä- heres im Kontor im Hof.

### Zimmer-Gesuch.

\* Zwei anständige Mädchen, welche tagsüber



in einem Geschäfte sind, suchen für sofort ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten mit oder ohne Kost. Näheres Blumenstraße 12 im Laden.

**\*3.2. Gefucht.**  
wird auf 23. Juli ein trockener Lagerraum zur Aufbewahrung von Maschinen und Maschinenteilen von 6 Meter Länge und 8 Meter Breite. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 3659 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Kreuzstraße 9, eine Treppe hoch.

2.2. Ich suche eine durchaus zuverlässige, gefechte, in allen Hausarbeiten bewanderte Person gegen entsprechenden Lohn. Meldung bei Frau Hauptmann Meyer in Rechl.

3.3. Auf's Ziel findet ein tüchtiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 80 (Papierhandlung).

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 55 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet Stelle. Zu erfragen Karlstraße 46a im Laden.

\*2.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, wird zu zwei Personen auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn gute Stelle: Nowack-Anlage 19, parterre.

Ein einfaches Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, wird für alle häusliche Arbeiten gesucht: Amalienstraße 93, parterre.

\* Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeiten pünktlich verrichtet, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle: Waldstraße 4.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann und die Hausarbeiten versteht, wird zu zwei Personen auf's Ziel gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden: Adlerstraße 15, eine Treppe hoch, heute Samstag Nachmittag zwischen 2 und 6 Uhr.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, 17 Jahre alt, welches schon gedient hat, sucht passende Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Karlstraße 29, 4. Stock.

**25000 bis 30000 Mark**

sind ganz oder theilweise auf I. oder gute II. Hypothek zu billigem Zinsfuß per 23. Juli auszuliehen. Offerten baldigst an die Verrechnung der Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse. Fried. Maisch, Kaiserstraße 164. 2.2.

**Kapital-Gesuch.**

\*3.2. Auf ein hiesiges, größeres Anwesen werden 20 000—30 000 Mark gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3639 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ungעהender Commis**

gesucht von einem hiesigen Fabrikgeschäft zum sofortigen Eintritt. Offerten unter Nr. 3652 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**3.2. Tüchtige Holzbildhauer**

sowie einige Schreiner auf seine Arbeit finden sofort Beschäftigung bei **Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.**

**München.**

2.2. Maler- und Anstreichergehilfen werden in München gesucht. Das Nähere im Arbeitsnachweis, Schillerstraße 7, Eingang Schommersstraße.

**Möbel-Schreiner.**

2.2. Zwei geübte Möbelschreiner finden sogleich Beschäftigung: 37 Amalienstraße, Rothweiler.

Weine im französischen Charakter.

**Rottweiler Sekt.**

Ohne Spirit, Cognac, künstliche Bouquets und Kohlensäure. Besonders wohlbekommend.

Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: **Georg Fischer, Amalienstr. 27.**

Niederlage bei den Herren:

<b>Anton Baumann, Amalienstr. 51,</b>	<b>F. Maisch Sohn (Nachf. E. Rothermel),</b>
<b>Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,</b>	Ritterstr. 10/12 und Ecke der Akademiestr. und
<b>Gustav Bender, Lamnstr. 5,</b>	Kaiser-Passage.
<b>Robert Fritz, Kaiserstr. 229,</b>	<b>V. Merkle, Kaiserstr. 160,</b>
<b>Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22,</b>	<b>G. Müller, Herrenstr. 25,</b>
<b>J. Klasterer, Kaiserstr. 100,</b>	<b>Fritz Neck, Luisenstr. 68,</b>
	<b>Fritz Reis, Werderstr. 27.</b>

**W. Wiessner, Marienstr. 9.** 32.

**Großer Butterabschlag.**

Allerfeinste Süßrahm-Tafelbutter, es gibt keine bessere Qualität, empfehle in Folge größerer Abschlüsse per Pfund 1 M., bei 3 Pfund per Pfund 98 Pf., bei 10 Pfund per Pfund 96 Pf.

Regelmäßige Abnehmer größerer Quantitäten erwünscht.

**Fritz Leppert, Amalienstraße 14.**

**Anfertigung nach Maass**

**feiner Herren-Kleider.**

Reiche Auswahl neuester und bester Stoffe zur Anfertigung nach Maass feiner Herren-Garderobe.

Billige Preise. Eleganteste, feinste Verarbeitung.

Garantie für guten Sitz.

**Th. Lippmann, Kaiserstraße 68.**

**Tricot-Leibwäsche,**

anerkannt praktischste und angenehmste Unterkleidung, für Reisezwecke unentbehrlich, vor Erkältung schützend, ist spezifisch leicht und kann leicht verpackt werden.

Normal-Tricot-Leibwäsche, System Prof. Dr. Jäger, von grosser sanitärer Bedeutung.	Reform-Baumwoll-Kleidung, System Dr. Lahmann, weich und schmiegsam wie feinstes Wollgewebe.
Universal-Unterkleider, System Dr. Bilfinger, halbwollen, rationellste und billigste Leibwäsche der Neuzeit, reichsgesetzlich geschützt, im Ausland patentirt.	Regulär gestrickte rein leinene Leibwäsche von Pfr. Seb. Kneipp empfohlen, der Natur- und Wasserheil-Methode entsprechend.

Patentirte Gesundheits-Corsette mit festem Taillenschluss, Socken (Schweiss-Socken) in Wolle, Halbwohle und Baumwolle.

Alles zu Original-Preisen. Prospekte und Preislisten gratis und franco bei

**Johannes Steltz,** 32.

Waldstrasse Nr. 42, neben der „Allgemeinen Versorgungsanstalt“.



# Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich sämtliche Neuheiten  
in

Jacken, Kragen, Capes, Umhängen,  
Regen-, Promenade- u. Staub-Mänteln

3.3.

zu staunend billigen Preisen.

## Pianinos, Flügel, Harmoniums

von **Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten** und viele andere bewährte Fabrikate liefert am billigsten das **Pianolager** von

**H. Maurer, 5 Friedrichsplatz 5,** gegründet 1879.

Bezugsquelle 1. Rangs. Preise von 450 M. an.

### Grosse Piano- und Harmonium-Leihanstalt.

**Stimmen, Repariren, Aufpoliren von Pianos und Harmoniums**

durch eigenes geschultes Personal unter meiner persönlichen Leitung in bekannt **hervorragender Ausführung** zu **mässigen Preisen.**

### Das Tapezieren

einzelner Zimmer sowie ganzer Neubauten wird jederzeit rasch und pünktlich besorgt. Billigste Preise. Große Auswahl in Tapeten.

**Friedrich Fetzner,**

10.9.

Werderstraße 60.

### Führer

durch

## Karlsruhe

und Umgebung.

Mit Illustrationen: **Neuester Plan der Stadt und Karte der Umgebung.**

Preis 50 Pfennig.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Zu haben bei

**B. Albert Tensi,**

3.2. Markgrafenstraße 33.

**Landauer Anzeiger.** Landau (Pfalz). Auflage 10200. 12.8. Amtsblatt für 6 Gerichtsbezirke u. a. Amtsgericht Kandel.

### Friedrichsbad Karlsruhe.

— Jeden Samstag Abend ist die Schwimmhalle von 7—10 Uhr zu 20 Pfg. à Person geöffnet. Cassenschluss präcis 1/10 Uhr. Billete sind nur an der Kasse zu haben.

## Karlsruher Schützenhaus.

Schönster Ausflugsort der Residenz.

Den tit. Vereinen und Schulen bei Ausflügen und Gartenfesten empfohlen.

**Printz'sches Exportbier. Münchener Löwenbräu.**

**Vorzügliche Küche. Gute reelle Weine.**

**Stets guten frischen Kaffee mit diversen Kuchen.**

**Kegelbahn. Stallung.**

Telephon 185.

**Kuhrwerk (ged. Break) im Hause.**

## Museums-gesellschaft.

Heute findet der Umzug der Wirthschaft vom Winter- in das Sommer-lokal statt.

Karlsruhe, den 1. Juni 1895.

**Der Vorstand.**



Wegen vorgerückter Jahreszeit habe ich eine größere Anzahl  
**Jacken, Capes, schwarze u. farbige Kragen,  
Regenmäntel, Kindermäntel** etc.  
zurückgesetzt, welche zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben  
werden.

**S. Model.**

## Special-Geschäft in Knaben-Kleidern.

Reiche Auswahl in fertigen **Knaben-Kleidern** von den einfachsten  
bis zu den allerfeinsten Sachen.

**Wasch-Anzüge** und **Blousen** in reizenden Sachen.

**Schul-Anzüge**, praktisch und Neuheit.

**Knaben-Hosen, Pumphosen** in Cheviot und Leinen.

**Modelle** werden jetzt schon für die Hälfte des Werthes abgegeben.

Als **Gelegenheitskauf** empfehle:

eine Parthie **Knaben-Leinen-Anzüge** von M. 1.50 bis 2.50.

**Blousen** von M. 1.— bis 2.—.

**Th. Lippmann,**

Kaiserstraße 68,

Special-Geschäft in Knaben-Garderobe.

22.

Die beste und billigste Bezugsquelle  
für **Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,**  
**Sportshemden, Tricot-Wäsche, Hosenträger,**  
**Kragen, Manschetten, Cravatten, Handschuhe** u.  
ist die **Niederlage der Berliner Wäsche-Fabrik,**  
Kaiserstraße 161 bei **Josef Maier,** Ecke Ritterstraße.

22.



— Geschäftsgrundsatz: Grosser und rascher Umsatz, kleiner Nutzen. —

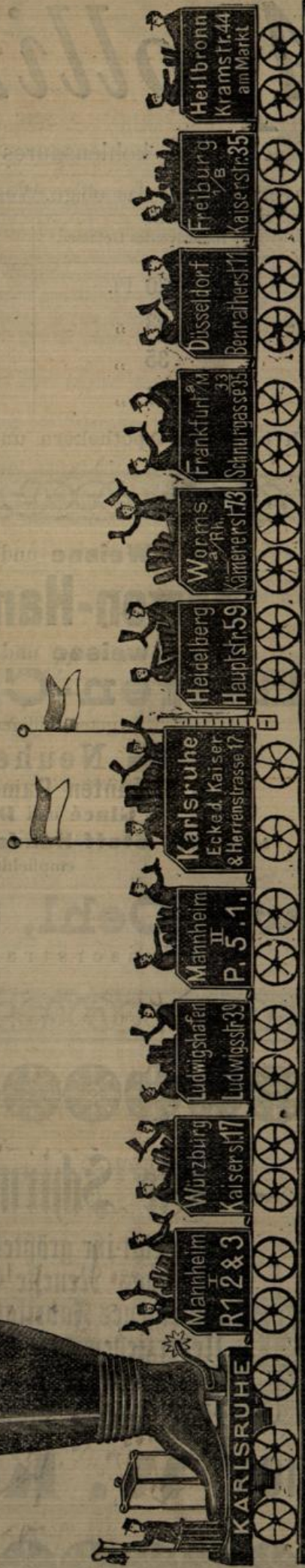
Fernsprecher Nr. 319.

**FERN Ö F F N E T**

**Deutschlands billigstes und grösstes Schuhlager**

**A. Aufhäuser**

Ecke d. Kaiser & Herrenstr. 17



bietet die denkbar grösste Auswahl von nur wirklich guten **Schuhwaaren** in allen Formen, Sorten und Farben für Damen, Herren und Kinder.  
**Turn-, Jagd-, Ruder-, Berg-, Radfahrer-, Law-Tennis und andere Sportschuhe** aller Art.

In meinen sämtlichen Geschäften werden nur gute **Schuhwaaren** geführt, die elegant, bequem und gediegen sind, und wird alles aufgeboten, um die Kundschaft in jeder Weise zufrieden zu stellen.

**Alleinverkauf von F. Pinet, Paris.**

— Geschäftsgrundsatz: Grosser und rascher Umsatz, kleiner Nutzen. —



Ermässigung der Preise für

21.13.

# Apollinaris

Natürlich kohlensaures Mineral Wasser.

Im Einzelverkauf wird das obige Wasser, jetzt wie folgt berechnet:—

	Inclusive des Gefässes.	Vergütung für das leere Gefäss.	Netto-Preis des Wassers.
1/1 Flasche	30 Pf.	5 Pf.	25 Pf.
1/2 Flasche	23 „	3 „	20 „
1/1 Krug	35 „	5 „	30 „
1/2 Krug	26 „	3 „	23 „

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.



**Weisse und farbige  
Herren-Handschuhe,  
weisse und farbige  
Herren-Cravatten**

in guten, billigen Qualitäten;  
**Neuheiten**  
 in eleganten Damen-Handschuhen  
 in Glacé und Dänischleder  
 sowie **Stoff-Handschuhe** jeder Art  
 empfiehlt



**Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,**  
Kaiserstrasse 116.

**Die Schirmfabrik von W. Kern**



empfiehlt ihr größtes Lager in **Sonnenschirmen**,  
 stets das Neueste der Saison, zu enorm billigen Preisen,  
 nur eigenes Fabrikat. **Größte Stoff-Auswahl** zum  
 Ueberziehen der Schirme.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes binnen  
 einer Stunde in der Schirmfabrik von

**Kaiserstr. 165, W. Kern, Kaiserstr. 165.**